



KONFERENZEN UND WORKSHOPS

Internationale Konferenzen und verschiedene Workshops sind eine gute Gelegenheit für die Erweiterung des öffentlichen Wissens über bestehende Hochwassergefährdung sowie zur Vorstellung der Möglichkeiten zur Bekämpfung von Hochwasserfolgen.

Międzynarodowa Komisja Ochrony Odry przed Zanieczyszczeniem
Internationale Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigung
Mezinárodní komise pro ochranu Odry před znečištěním



KONFERENZ, JUNI 2011



WORKSHOP, DEZEMBER 2013

Am 21./22. Juni 2011 wurde von der IKSO die Konferenz „Zukünftige Herausforderungen an ein Hochwasserrisikomanagement und eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung im Oder-Einzugsgebiet“ in Breslau veranstaltet.

Ziel der Konferenz war der Austausch von Erfahrungen und praktischen Tätigkeiten im Bereich des Hochwasserrisikomanagements und des Gewässerschutzes in der IFGE Oder auf polnischem, tschechischem und deutschem Gebiet, die sich aus der Umsetzung der HWRM-RL und dem ersten Planungszyklus nach WRRL ergaben. Während der Konferenz wurden Fragen der Hochwassergefahren und -risiken, der präventiven Raumplanung sowie der Anforderungen an eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung auf internationaler Ebene besprochen.

Für die Zwecke der Konferenz wurde ein Bericht mit Informationen zum Verlauf des Hochwassers in der Lausitzer Neiße im August 2010 veröffentlicht. Dieser Bericht, der von einer trilateralen Gruppe der speziell hierfür einberufenen Experten erarbeitet wurde, schildert die wasserwirtschaftliche Situation im oberen Teil des Einzugsgebiets der Lausitzer Neiße in den einzelnen Ländern.

Am 11./12. Dezember 2013 hatte die IKSO den Workshop „Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Oder“ in Breslau organisiert. An dem Workshop nahmen ca. 50 Personen teil, darin die Mitglieder der IKSO-Arbeitsgruppe G2 „Hochwasser“ sowie Vertreter der im Einzugsgebiet der Oder zuständigen Institutionen aus Polen, Deutschland und der Tschechischen Republik, u.a. Vertreter des Instituts für Meteorologie und Wasserwirtschaft (IMGW), des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts (ČHMÚ) und des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Hauptziele des Workshops waren der Informationsaustausch zu meteorologischen und hydrologischen Vorhersagen im Einzugsgebiet der Oder, die Darstellung von Informationen zum aktuellen Stand der Umsetzung der HWRM-RL in den einzelnen Staaten und die Behandlung relevanter Fragen zur Sicherstellung des optimalen Hochwasserrisikomanagements im Einzugsgebiet der Oder.

Der Workshop wurde in drei thematische Blöcke gegliedert:

- ☐ Meteorologische und hydrologische Vorhersagen im Einzugsgebiet der Oder
- ☐ Technische Fragen bezüglich der Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne sowie der Hochwassergefahren- und -risikokarten für das Einzugsgebiet der Oder, Verfahren zu Kartenabnahmen
- ☐ Wasserwirtschaft während der Hochwasserereignisse in grenzüberschreitenden Gebieten

UMSETZUNG DER HOCHWASSER- RISIKOMANAGEMENT -RICHTLINIE

IM EINZUGSGEBIET DER ODER AUF INTERNATIONALER EBENE



FÜR ENDE 2015 IST EINE KONFERENZ ZU AKTIVITÄTEN, DIE MIT DER UMSETZUNG DER HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENTRICHTLINIE UND DER WASSERRAHMENRICHTLINIE VERBUNDEN SIND, GEPLANT.

MEHR INFORMATIONEN ÜBER
DIE TÄTIGKEIT DER ARBEITS-
GRUPPE G2 FINDEN SIE AUF DER
IKSO-INTERNETSEITE:

WWW.MKOO.PL

ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIVITÄTEN
DER IKSO-ARBEITSGRUPPE G2 „HOCHWASSER“



Am 26. November 2007 trat die Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken, im Weiteren HWRM-RL genannt, in Kraft. Sie ergänzt frühere Bestimmungen der Europäischen Gemeinschaft im Bereich der Gewässerbewirtschaftung, unter anderem die der Wasserrahmenrichtlinie. Ein übergeordnetes Ziel der HWRM-RL ist die Verminderung des Hochwasserrisikos und Reduzierung von Hochwasserfolgen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

AUFGABEN DER ARBEITSGRUPPE G2 „HOCHWASSER“ INNERHALB DER INTERNATIONALEN KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER ODER (IKSO)

FÜR DAS HOCHWASSERRISIKOMANAGEMENT RELEVANTE DOKUMENTE DER INTERNATIONALEN KOMMISSION ZUM SCHUTZ DER ODER (IKSO)

- Sicherstellung des Austausches relevanter Informationen zur vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos zwischen den Mitgliedstaaten
- Koordinierung der Bestimmung von Gebieten mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko
- Sicherstellung des Informationsaustausches bei der Erarbeitung der Hochwassergefahren- und -risikokarten
- Koordinierung eines gemeinsamen einzigen oder mehrerer zwischen den Mitgliedstaaten abgestimmten Hochwasserrisikomanagementpläne
- Monitoring der Umsetzung des „Aktionsprogramms Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Oder“
- Anregungen zur Entwicklung von Modellen zur Optimierung von Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes
- Sammlung und Austausch der Informationen von nationalen Forschungsvorhaben im Hochwasserschutz; Vorschläge bezüglich weiterer Forschungsarbeiten
- Informationsaustausch mit anderen Arbeitsgruppen und Einrichtungen, die sich mit Hochwasserfragen beschäftigen
- Austausch von Informationen bezüglich der hydrologischen Daten, welche für die Umsetzung der Aufgaben der Arbeitsgruppen notwendig sind, entsprechend der Empfehlungen der Kommission

Konzept zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement Richtlinie (HWRM-RL)

Das „Konzept zur Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“ dient der Strukturierung der Zusammenarbeit bei der Umsetzung der HWRM-RL in der IFGE Oder und zeigt den auf zwischenstaatlicher Ebene bestehenden Handlungsbedarf auf. Das Konzept wurde während der 13. IKSO-Plenartagung im Dezember 2010 in Breslau bestätigt und stellt ein „living document“ dar, was bedeutet, dass es fortlaufend dem Stand der durchgeführten Arbeiten angepasst wird. Das Konzept ist die Grundlage für eine ordnungsgemäße Erfüllung aller Vorgaben der HWRM-RL und beinhaltet notwendige Hinweise für deren geeignete Umsetzung in der IFGE Oder.

Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos (VHWRB)

Die „Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos für die Internationale Flussgebietseinheit Oder“ wurde gemäß dem o.g. Konzept erarbeitet. Der Bericht entstand auf Grundlage von innerhalb der IKSO gemeinsam abgestimmten Kriterien und unter Verwendung von Angaben, die in den einzelnen Staaten verfügbar waren. Er erläutert die unterschiedliche Ausgangslage in den Ländern und enthält eine Auflistung von verschiedenen Elementen, die einer Koordinierung bedürfen. Im Bericht wurde die Herangehensweise der drei Oderanrainerstaaten an die Bestimmung der Hochwassergefahren- und -risikogebiete, für welche Hochwasserrisikomanagementpläne zu erarbeiten sind, detailliert geschildert.

Hochwassergefahren- und -risikokarten

Gemäß den Vorgaben der HWRM-RL wurden am 22. Dezember 2013 Hochwassergefahren- und -risikokarten für die IFGE Oder der Öffentlichkeit über die IKSO-Internetseite zugänglich gemacht. Plattform für die Bereitstellung der Karten ist die Übersichtskarte des Oder-Einzugsgebietes, die für diesen Zweck auf der Homepage der IKSO eingerichtet wurde. Sie ermöglicht den Zugriff auf nationale Plattformen, die Hochwassergefahren- und -risikokarten für die einzelnen Teile des Oder-Einzugsgebietes präsentieren. Um die Nutzung der nationalen Karten zu erleichtern, wurden auch Beschreibungen der Vorgehensweisen zur Kartenerstellung im Rahmen der Umsetzung der HWRM-RL in den jeweiligen Staaten sowie Übersetzungen der in den einzelnen Ländern verwendeten Kartenlegenden auf der Internetseite platziert.

Hochwasserrisikomanagementplan

Die Aufstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen für Flussgebietseinheiten soll gemäß Artikel 7 und 8 HWRM-RL bis zum 22. Dezember 2015 erfolgen. Die AG G2 hat beschlossen, dass sich mit der Erarbeitung eines Entwurfs des HWRM-Plans für die IFGE Oder eine Expertengruppe im Rahmen der G2 befassen wird. Der HWRM-Plan wird auf Grundlage der Ergebnisse der vorläufigen Bewertung von Hochwasserrisiken und der Auswertung der Hochwassergefahren- und -risikokarten erarbeitet.

